AUSGABE 3/2024
FCG-Magazin 2024 | MZ 10Z038725M
Erscheinungsort Wien | Österreichische Post AG

FCG VORRANGMENSCH

DAS MAGAZIN DER FRAKTION CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTER:INNEN IM ÖGB



SONDERAUSGABE ZUM THEMA:

ARBEITERKAMMERWAHL 2024

Eine starke GÖD-FCG



Im Mittelpunkt der Mensch

www.goedfcg.at

göd.fcg

Kolleginnen und Kollegen stärken.
Verantwortung leben.

Gemeinsam für Fairness und Gerechtigkeit in der Arbeitswelt:

Stärken wir die FCG in der Arbeiterkammer!



Foto: Andi Bruckner

Abg. z. NR Mag[a]. Romana Deckenbacher, BEd
FCG-Bundesvorsitzende & ÖGB-Vizepräsidentin

Die Arbeiterkammer (AK) spielt eine entscheidende Rolle als gesetzliche Vertretung der Arbeitnehmer:innen. Für zahlreiche Kolleg:innen dient sie als grundlegende Informationsquelle in arbeits-, sozial- und steuerrechtlichen Fragen und führte allein im Jahr 2023 über zwei Millionen Beratungen durch. Die Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter (FCG) setzt sich vehement für den Erhalt des breiten Leistungsspektrums der Arbeiterkammer ein, um sicherzustellen, dass Arbeitnehmer:innen bestmöglich unterstützt werden.

Erfolge der FCG in der aktuellen Legislaturperiode

Die österreichische Bundesregierung hat in dieser Legislaturperiode maßgebliche Forderungen der FCG umgesetzt, was einen bedeutenden Fortschritt für Arbeitnehmer:innen darstellt. Die Abschaffung der kalten Progression, die Senkung der Steuerstufen, die Erhöhung des Familienbonus, die Valorisierung der Sozialleistungen sowie ein Leistungspaket mit weniger Steuern auf Überstunden sind nur einige der erreichten Meilensteine. Die FCG zeigt sich jedoch weiterhin entschlossen, denn es gibt noch viel zu tun, und sie bleibt die starke Stimme, um die Interessen der Beschäftigten zu vertreten!

Grundsätze und Werte als Leitlinien

Die FCG baut auf einem Fundament auf, das von einem christlich-sozialen Weltbild und dem klaren Bekenntnis zu einer gelebten Sozialpartnerschaft getragen wird. Im Mittelpunkt steht der Einsatz für eine faire und menschliche Arbeitswelt, in der Leistung belohnt wird und soziale Ausgewogenheit gewahrt bleibt. Die Ablehnung von Klassenkampf und Extrempositionen unterstreicht die Überzeugung unserer Fraktion von einem fairen Interessenausgleich und einer ehrlichen Partnerschaft zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen. Statt auf Konfrontation setzen wir auf Dialog und Kooperation, um einen fairen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen zu schaffen - getreu unserem Motto „FAIR im DIALOG - STARK IN DER SACHE".

Demokratische Mitbestimmung

Die demokratische Mitbestimmung auf betrieblicher und institutioneller Ebene ist eine Erfolgsgeschichte der Zweiten Republik. Breite Mitbestimmung muss nicht nur anerkannt, sondern auch aktiv gelebt werden. Die FCG ruft dazu auf, demokratische Prozesse zu unterstützen und sich aktiv an Wahlen zu beteiligen.

Unterstützen wir unsere Kandidat:innen und setzen wir damit ein starkes Zeichen für die Sozialpartnerschaft. Mit jeder Stimme stärken wir unsere christlich-soziale Politik in der Arbeiterkammer!"

Liebe Leser:innen,



Foto: Weinwurm Fotografie

Chefredakteur Mag. Denis Stieder, BA

die bevorstehenden Arbeiterkammerwahlen sind für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich von großer Bedeutung. Es geht darum, die Vertreter:innen dieser gesetzlichen Arbeitnehmervertretung zu wählen und die politische Richtung der Arbeiterkammer für die nächsten Jahre festzulegen. Die Wahlen stärken die demokratische Legitimation der Arbeiterkammer und stellen sicher, dass die Interessen der Arbeitnehmer:innen tatsächlich von den von ihren Kolleg:innen gewählten Personen vertreten werden. Die Wahlberechtigten haben so die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Arbeitsbedingungen und sozialen Belange zu beteiligen und damit direkten Einfluss auf die Entscheidungen und Aktivitäten der Arbeiterkammer zu nehmen. In dieser Ausgabe unseres Magazins berichten wir über die Kandidatinnen und Kandidaten der FCG in den einzelnen Bundesländern und ihre inhaltlichen Schwerpunkte. Wir appellieren an Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Kandidat:innen der FCG mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

AK-WAHLEN 2024 IN WIEN

Ist es wirklich notwendig, zur AK-Wahl zu gehen? Kann meine Stimmabgabe wirklich etwas bewirken? Ist denn die Wahlwerbung wirklich nötig?

Die bereits geschlagenen Wahlen in den westlichen Bundesländern haben klar gezeigt, dass es bei dieser Wahl auf jede Stimme ankommt. Die Antwort auf die einleitenden drei Fragen ist damit JA und nochmals JA - es ist wichtig, dass viele vom demokratiepolitischen Wahlrecht Gebrauch machen. Es braucht die Motivation und Unterstützung aller Kolleg:innen, Familienmitglieder und Freunde, die LISTE 2 - FCG ÖAAB durch ihre Stimme zu unterstützen.

Speziell in Wien haben wir die große Herausforderung, dass bei dieser Wahl 16 Listen um die Wählergunst werben.
Als Liste 2 - FCG ÖAAB haben wir unsere Wahlwerbung unter dieses Motto gestellt:

DIE BESSERE WIENER ARBEIT

DER NEUE WIENER STIL

DAS LEISTBARE WIENER LEBEN

Als Wiener Arbeiterkammerfraktion treten wir mit unserem Spitzenkandidaten Fritz Pöltl zu dieser so wichtigen Wahl an. Unser Wahlprogramm enthält die Themen, die den Arbeitnehmer:innen unter den Nägel brennen. Wie zum Beispiel das Thema Wohnen. Hier fordern wir:

Es braucht Maßnahmen, die den Menschen zugutekommen!
Wir sind für leistbares Eigentum – dazu braucht es eine stärkere Förderung!
Die Senkung der Betriebskosten ist mehr als überfällig. Die rot/pinke Stadtregierung belastet die Bürger:innen hier über Gebühr!
Wer etwas gegen zu wenig freien Wohnraum tun möchte, muss zwei Dinge umsetzen: Zum einen muss genügend leistbarer Wohnraum geschaffen werden, zum anderen braucht es Maßnahmen gegen den Leerstand von Wohnungen.

Öffentlicher und individualer Verkehr sind kein Widerspruch, viele sind zur Erfüllung ihrer Arbeit auf ihr Auto angewiesen. Es geht uns daher darum, Pendler:innen bei den entstehenden Kosten zu unterstützen, indem es zu einer Weiterentwicklung des Pendlereuros kommt!
Anhebung des amtlichen Kilometergeldes! Die Parkraumbewirtschaftung in Wien muss dringend überdacht werden! Es braucht, so wie bereits in anderen Bundesländern, auch in Wien kostenlose Park & Ride Möglichkeiten, zumindest für Zeitkartenbesitzer:innen.



Foto: Fally



Foto: Fally

DAS WAHLZIEL ALS

LISTE 2 - FCG

Wien soll nicht nur die lebenswerteste Stadt für internationale Manager:innen sein, sondern auch für unsere Arbeitnehmer:innen mehr bieten!

Gemeinsam machen wir es möglich:

DIE BESSERE WIENER ARBEIT

die Fairness für Leistung und gute Arbeitsbedingungen sichert!

DER NEUE WIENER STIL

in der Wiener Politik für Arbeitnehmer:innen,
der echte Kontrolle und konstruktive Lösungen bringt!

DAS LEISTBARE WIENER LEBEN,

das den Mittelstand entlastet, neuen, leistbaren Wohnraum schafft
und mehr Qualität in der Kinderbetreuung bringt!

**Daher von 10. – 23. April LISTE 2 - FCG wählen!
Dann werden wir auch weiterhin die Chance haben, für die Arbeitnehmer:innen in dieser Stadt erfolgreich zu arbeiten.**

Schaut vorbei auf www.besserewienerarbeit.at

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren für eine Vielzahl der Arbeitnehmer:innen verändert. Die öffentlichen Verkehrsanbieter tragen diesem Umstand aber keinerlei Rechnung. Unsere Forderung - Flexible, auf die jeweiligen Arbeitssituationen ausgerichtete Zeitkartenmodelle! Die Gesundheit der Arbeitnehmer:innen ist ein weiteres wichtiges Thema für uns.

Es braucht ein Mehr an altersgerechten Arbeitsplätzen, sowie einen besseren Wiedereinstieg in die Arbeitswelt nach langer Krankheit!

Wir sind für eine digitale Zukunft, diese muss mit einer sozialen Verantwortung einhergehen. Digitalisierung muss unterstützen und darf nicht zu noch mehr Arbeitsdruck oder sogar Verlust von Arbeitsplätzen führen. Gerade ältere Arbeitnehmer:innen müssen durch Schulungsmaßnahmen unterstützt werden.

Als zweitstärkste Fraktion in der Wiener Arbeiterkammer ist es uns auch in der abgelaufenen Periode durch ständiges Fordern und Dranbleiben an den Themen gelungen, einiges umzusetzen. Ohne unsere Arbeit hätte es keine Anhebung des Bildungsgutscheines mit 1. Jänner 2024 oder die Einführung eines Garantiefonds gegeben, den wir sogar angeregt haben! Außerdem fordern wir die steuerliche Begünstigung auf Überstunden, SEG-Zulagen, Sonn-, Feiertag- und Nachtarbeit!

Wir setzen uns ein, damit euch mehr zum Leben bleibt!

Josef Hager – AK Vizepräsident und Spitzenkandidat der Wählerliste 2

AK-WAHL: 10.



Foto: Daniela Matejschek

Für dich geschafft

MEHR GELD FÜR ÜBERSTUNDEN: WER MEHR TUT, HAT MEHR DAVON.

Der monatliche Freibetrag für 18 Überstunden/Monat beträgt heuer und nächstes Jahr satte € 200,- Euro, das macht + € 2.400,- im Jahr für dich!

WER PFLEGT UND BETREUT: WIRD AB SOFORT ENTLASTET!

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck bringt € 1.000,- für alle, die in unserem Land Pflege brauchen. Bei uns gilt: Daheim vor stationär. Und das wird gefördert.

BERUF UND FAMILIE: GEHEN JETZT VIEL BESSER ZUSAMMEN.

Die NÖ Kinderbetreuungsoffensive ist das echte Entlastungspaket für Eltern und Großeltern:

+ Kindergärten geöffnet - ab Herbst schon für Kinder ab 2 Jahren
+ weniger Schließtage - weniger Sorgen
+ Gruppen verkleinert - Betreuung intensiviert
+ neue Betreuungsangebote - für Kinder ab dem 1. Jahr

plus kostenlose Vormittagsbetreuung
+ höhere Förderung für Tageseltern

DIE KALTE PROGRESSION ABGESCHAFFT: KLINGT KOMPLIZIERT, ABER RECHNET SICH FÜR DICH!

Die kalte Progression war eine schleichende Steuererhöhung. Warum? Alleine durch die Inflation bist du automatisch in höhere Steuerstufen gefallen - obwohl du dir durch diese Teuerung de facto nicht mehr leisten konntest. Das ist ab jetzt vorbei! Damit bleibt allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Steuern zahlen, mehr Netto vom Brutto.

Wer etwas leistet, soll sich auch etwas leisten können!

Weil es dein Leben ist, was wir erleichtern wollen, weil es deine Stimme für die Liste 2 ist, die sich für dich rechnet."



Foto: Philipp Monihart, Daniela Matejschek

JOSEF HAGER

Geboren: 1968
Sternzeichen: Schütze
wohnt in: Niederleis (Bez. Mistelbach)
Hobbys: Freiwillige Feuerwehr, Grillen, Garten, Quad fahren

ARBEITNEHMERVERTRETER AUS LEIDENSCHAFT:
Zentralbetriebsrat-Vorsitzender
dm drogerie markt GmbH (seit 2006)
AK-Kammerrat (seit 2012)
AK-Vizepräsident (seit 2017)

- 23.04.2024 Wir arbeiten weiter - damit für Euch mehr rausschaut!



HÖCHSTE ZEIT – FÜR HÖHERES KILOMETERGELD

Pendeln ist schon anstrengend genug, die Kosten galoppieren, das Kilometergeld wurde seit 16 Jahren nicht erhöht. Die 42 Cent reichen nicht mehr. **Das Kilometergeld muss dringend erhöht werden, auch Taggelder und Diäten für Dienstreisen müssen jetzt angepasst werden.**

KREDITWAHNSINN – JETZT ENTSCHÄRFEN

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat die Kreditregeln derart verschärft, dass viele Familien kaum zu einem Kredit kommen. Das gehört schleunigst repariert. **Die Kreditregeln müssen dringend gelockert werden: Damit Eigentum wieder leistbar wird!**

WER EIN LEBEN LANG HART GEARBEITET HAT – DARF NICHT DURCH DIE FINGER SCHAUEN!

Für uns ganz klar: Die Zukunft der Arbeit orientiert sich an Lebensphasen. **Wer sich die Pension hart erarbeitet hat, soll sie auch rasch und unbürokratisch bekommen. Dazu muss die Schwerarbeiter-Regelung fair und gerecht reformiert werden - besser heute als morgen.**



Foto: Daniela Matejschek

Stimme zur Wahl – Matthias Deiser

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Bei der AK Wahl 2024 geht es darum, unsere Wählergruppe Volkspartei Niederösterreich – NÖAAB-FCG LISTE 2, in der viele aktive FCG Betriebsrätinnen und Betriebsräte sowie Personalvertreterinnen und Personalvertreter an wählbarer Stelle stehen, entsprechend zu stärken

Wir als FCG-NÖ stehen für eine moderne Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerpolitik und setzen uns ein für

- den Ausbau der ökosozialen Marktwirtschaft
- den Erhalt der Sozialpartnerschaft, um somit die Würde und Rechte der Arbeitnehmer:innen zu wahren
- soziale Gerechtigkeit im Arbeits- und Sozialrecht
- Evaluierung der Schwerarbeiterregelung
- eine Alter(n)sgerechte Arbeitswelt
- leistbares Wohnen und nachhaltiges Bauen
- Attraktivierung der Lehre mit Matura

Daher bitte ich Sie, diese wichtige Wahl zu unterstützen und auch in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis auf die Bedeutung dieser Wahl hinzuweisen.
Nur wenn viele Kolleginnen und Kollegen von ihrem demokratischen Stimmrecht im Sinne unserer Wählergruppe Volkspartei Niederösterreich – NÖAAB-FCG LISTE 2 Gebrauch machen, könnnen die christlich-sozialen Werte weiterhin in der AK-NÖ hochgehalten werden.



Foto: Philipp Monihart, Daniela Matejschek

Ing. Matthias Deiser, MSc
FCG-Bundesvorsitzender-Stellvertreter



in der Steiermark

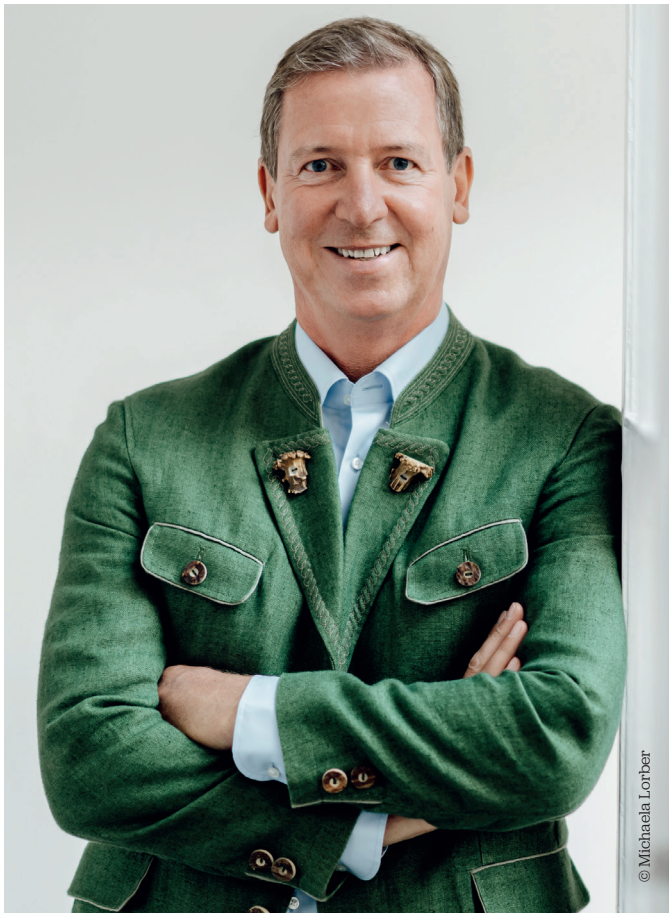
mit Wahlkarte und in vielen Betrieben
vom 16.4. bis zum 29.4.2024

stmk.arbeiterkammer.at/wahl

Amreich: „Packen wir‘s an und vergessen wir dabei niemanden“



Das Wahljahr 2024 startet mit der Arbeiterkammerwahl. Schon im April wählen rund 500.000 ArbeitnehmerInnen ihre Vertretung in der AK. Der 55-jährige Stainzer Peter Amreich geht als Nummer Eins für die Liste ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei ins Rennen!


© Michaela Lorber

Zukunft – Zuversicht - Zusammenhalt

„Ich möchte alles für die arbeitenden Menschen in der Steiermark geben und dabei das Verbindende über das Trennende stellen. Man muss nicht immer gleich den Bihänder auspacken, sondern kann auch auf das Miteinander setzen“, so Peter Amreich.

Stets jedoch mit voller Anstrengung für die Menschen, wie er unterstreicht: „Die Arbeit in unserem großen Betrieb zeigt mir, wie wichtig der Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen ist. Die gemeinsam erreichten Erfolge treiben mich an. Es ist in den letzten Jahren extrem viel gelungen. Die Abschaffung der Kalten Progression, die ökosoziale Steuerreform, Valorisierungen von Familien- und Sozialleistungen oder das kürzlich präsentierte Leistungspaket sind nur ein paar Beispiele dafür. Darauf möchte ich aufbauen! Mit dem Bündnis ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei haben wir ein großartiges, breit aufgestelltes Team und das beste Angebot an die Wählerinnen und Wähler. Aus unserer Sicht hat auch die Arbeiterkammer noch viel mehr Potential, den Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern im Land, nämlich den arbeitenden Menschen, unter die Arme zu greifen. Dazu wollen wir maßgeblich beitragen und künftig eine noch stärkere Stimme in der AK sein. Packen wir’s an und vergessen wir dabei niemanden!“, so Amreich.

Der Schwarze, den sogar die Roten wählen

Anfang Oktober erreichte Peter Amreich als oberster Personalvertreter sowohl bei den Personalvertretungs- als auch bei den Gewerkschaftswahlen in der A1 Telekom Steiermark jeweils die absolute Mehrheit - mit einem Plus von über 12 Prozent! Seit 2006 konnte Amreich stetig an Stimmen im ehemals „roten“ Betrieb dazugewinnen.

Anwalt der Pendlerinnen und Pendler

Seit dem Vorjahr ist Amreich auch als Obmann der steirischen Pendlerinitiative aktiv. In dieser Funktion setzt er sich für die rund 350.000 steirischen Pendlerinnen und Pendler ein. „Wir werden künftig Schienen UND Straßen brauchen. Praxistaugliche Öffi-Lösungen genauso wie zukunftsfähige Verkehrsachsen für PKW und LKW - und zwar in allen Regionen der Steiermark. Beim besten Angebot an Öffentlichen wird es immer Menschen geben, die auch auf das Auto angewiesen sind“, betont Amreich.

Peter Amreich wurde 1968 in Graz geboren und lebt in Stainz. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Er absolvierte die Lehre zum Fernmeldemonteur und schloss an der HTL Bulme Graz-Gösting die Abendschule für Elektrotechnik und Wirtschaft ab. Er war rund zehn Jahre Bestandteil der Stromversorgungsseinheit in der A1 Telekom Steiermark und darüber hinaus als Zeichner und Planer für Elektrotechnik, Klimaanlagen und Netzwerktechnik tätig. 2006 wurde er erstmals zum Mitglied des Personalausschusses gewählt.

Amreich ist FCG-Landesvorsitzender und Obmann der Pendlerinitiative. Er ist Vorstandsmitglied in der AK Steiermark, Vorsitzender-Stellvertreter im ÖGB Steiermark und Personalvertretungsvorsitzender in der A1 Telekom Steiermark.



Stärken wir gemeinsam unsere Arbeiterkammer!

In Betrieben mit Wahllokal kann die Stimmabgabe direkt am Arbeitsort erfolgen. **Sonst wird die Wahlkarte per Post zugeschickt** – Briefwähler-Innen können sofort nach Erhalt ihrer Briefwahlunterlagen wählen. Das Kuvert dann einfach **kostenlos** in den nächsten Briefkasten werfen!



16. BIS 29. APRIL 2024

2 | TEAM PETER AMREICH |

→ akwahl24.at



AK Wahl
TEAM PETER AMREICH
LISTE 2

LEISTUNG MUSS SICH LOHNEN

- Arbeitende Menschen weiter steuerlich entlasten
- Eigentumsschaffung erleichtern
- Sozialstaat gerechter gestalten

FAMILIE UND BERUF

- Bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kinderbetreuung flächendeckend ausbauen
- Praxistaugliche Homeoffice-Regelungen

SICHER IN DIE ZUKUNFT

- Arbeitsplätze in einer dynamischen Welt erhalten
- Pflege und Gesundheit stärken
- Energiewende mit Verstand durchführen
- Versorgungssicherheit durch Regionalität gewährleisten

AN DER SEITE DER PENDLERINNEN UND PENDLER

- Pendlerpauschale und Pendlereuro beibehalten
- Kilometergeld und Tagesdiäten deutlich erhöhen

16. BIS 29. APRIL 2024:

Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden!

→ akwahl24.at

AK-WAHLEN 2024: WIR SIND BEREIT!



IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Zentralverband der christlichen Arbeitnehmer:innen Österreichs
Adressverwaltung: FCG-Organisationsbüro, Tel.: 01/401 43-300
E-Mail: borgref@fcg.at | Beide: 1080 Wien, Laudongasse 16
Web: www.fcg.at | ZVR-Zahl: 938 560 454
Chefredaktion: Mag. Denis Strieder, BA
Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:
www.fcg.at/impressum